

Zündende Ideen

Bonus-Branchen-Buch und Existenzgründerinnen

Wiesbadener Tagblatt - Vom 01.11.2006 -
Von Astrid Moos-Philipp



Für die nächsten zehn Tage machen die Plakate auf vier Litfaßsäulen in der Innenstadt auf das neue BonusBranchenBuch und die Existenzgründerinnen aufmerksam.
RMB/Kubenka

WIESBADEN Ihrem Ziel, in Wiesbaden das Klima für Existenzgründerinnen zu verbessern, scheinen die Initiatorinnen vom Verein Berufswege für Frauen am Ende ihres Aktionsjahres für Frauen in Selbstständigkeit nahe gekommen zu sein. Michael Lindner von der Deutschen Städte Medien (DSM) und Bürgermeister Helmut Müller (CDU) berichteten davon wie anregend sie die Zusammenarbeit mit den Frauen erlebt haben: Zündende Ideen und eine Begeisterung dafür, die die Männer angesteckt hat.

Die Abschluss-Aktion des Jahres kündigten Gabriele Möhlke und Marianne Brandt von Berufswege und Müller an: Im November kommt in einer Auflage von 3 500 Exemplaren das BonusBranchen-Buch (BBB) von Möhlke und Brandt heraus. Um auf das Lese- und Gutscheinebuch aufmerksam zu machen, hat die DSM Litfaßsäulen zur Verfügung gestellt.

Das BBB beinhaltet neben Anlaufstellen für und Interviews mit Existenzgründerinnen auch Informationen über 41 gegründete Firmen und ihre Cheffinnen. Der Clou sind Gutscheine, die Kunden für die Dienstleistungen unterschiedliche Rabatte und Vergünstigungen im Wert von insgesamt 800 Euro gewähren. Das BBB zeige, dass die Existenzgründerinnen nicht nur "mit Power, Kompetenz und Stil" Branchen-Nischen besetzen, sondern sich auch in Männerdomänen etablieren und "eine gute Figur" machen können, sagten Dominique Potani und Georgia Wolf, zwei der Gründerinnen. Die Branchen reichen von Bauen und Wohnen, Blumen und Garte, über Steuern und Finanzen, bis zu Webdesign und den mobilen Handel mit Edelsteinen.

Bereits während seiner Entstehung hat das BBB für Vernetzung und Hilfe zur Etablierung am Markt gesorgt und somit einige seiner Zwecke erfüllt: Eine der Gründerinnen habe einen Auftrag der DSM im Bereich Stadtgestaltung erhalten, eine weitere sich am neuen Stadtfest "7 Tage - 7 Tische" beteiligt und Mainz sei auf das Projekt aufmerksam geworden und wolle Ideen übernehmen. Maria Frank vom Amt für Wirtschaftsförderung sagte, dass man auch für die vom Rheingau-Taunus-Kreis und Wiesbaden getragene Existenzgründungs-Agentur ähnliche Bausteine entwickle.

Außerdem führt die Stadt derzeit ein weiteres ihrer Projekte für Langzeitarbeitslose mit Berufswege für Frauen zusammen: Die Alltagsengel nehmen an Kursen teil, die sie dazu befähigen und ermutigen sollen, in Gruppen eigene Firmen aufzubauen.

Der Verkauf des BBB startet am Donnerstag, 9. November, bei der Abschlussveranstaltung im ESWE-Forum. Von 19 Uhr an ist die Veranstaltung für Gäste geöffnet. Das BBB ist im Wiesbadener Pressehaus, in den Buchhandlungen Vaternahm und Habel, bei der IHK, im Rathaus und bei Berufswege für 14,95 Euro erhältlich.